

**Auswertung MDRfragt:**

**Blitzbefragung: Neue Corona-Beschlüsse**

Befragungszeitraum:  
15.10.2020, 9:30 - 16 Uhr

Teilnehmer: 11.556

**Die wichtigsten Ergebnisse in Kürze:**

- ⇒ Fast drei Viertel bereitet die Corona-Entwicklung Sorgen
- ⇒ Rund die Hälfte hätte sich mehr oder schärfere Maßnahmen gewünscht
- ⇒ Personenbegrenzung, Gastro-Sperrstunde, erweiterte Maskenpflicht: Mehr als einem Viertel gehen diese Maßnahmen zu weit
- ⇒ Beherbergungsverbot: Fast die Hälfte für generelle Abschaffung

## Die Ergebnisse:

### Fast drei Viertel bereitet die Corona-Entwicklung Sorgen

Das Robert Koch-Institut (RKI) meldete heute Morgen einen neuen Rekord an Corona-Infektionen: 6.638 neue Fälle innerhalb eines Tages – so viele gab es in Deutschland noch nie. Fast drei Viertel (72 %) der MDRfragt-Mitglieder, die sich heute an der Blitzbefragung beteiligt haben, bereitet diese Entwicklung Sorgen. So haben 45 Prozent angegeben, dadurch sehr besorgt zu sein. 27 Prozent zeigten sich eher besorgt. Eher oder gar nicht besorgt sind nach eigenen Angaben 28 Prozent der Teilnehmenden.

*Frage: Das Robert Koch-Institut (RKI) meldete heute Morgen einen neuen Rekord an Corona-Infektionen: 6.638 neue Fälle innerhalb eines Tages – so viele gab es in Deutschland noch nie. Bereitet Ihnen diese Entwicklung Sorgen?*

Ja, sehr



Ja, etwas



Nein, eher nicht



Nein, gar nicht



Keine Angabe



Zusammengeführt: Ja, sehr ODER Ja, etwas



Zusammengeführt: Nein, eher nicht ODER Nein, gar nicht



## Rund die Hälfte hätte sich mehr oder schärfere Maßnahmen gewünscht

Rund die Hälfte (48 %) hätten sich nach den Beratungen von Angela Merkel mit den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten mehr bzw. schärfere Maßnahmen gewünscht. Für fast ein Viertel (23 %) gehen die Entscheidungen zu weit: Sie hätten sich deutlich oder etwas weniger bzw. lockere Maßnahmen gewünscht. Dass die getroffenen Maßnahmen in etwa den eigenen Erwartungen entsprechen, haben 25 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der MDRfragt-Blitzbefragung angegeben.

*Frage: Alles in allem: Entspricht das Ergebnis der Beratungen zwischen Kanzlerin Merkel und den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten Ihren Erwartungen?*

Ich hätte mir deutlich mehr und/oder schärfere Maßnahmen gewünscht.



Ich hätte mir etwas mehr und/oder schärfere Maßnahmen gewünscht.



Meine Erwartungen wurden recht gut getroffen.



Ich hätte mir etwas weniger und/oder lockerere Maßnahmen gewünscht.



Ich hätte mir deutlich weniger und/oder lockerere Maßnahmen gewünscht.



Keine Angabe.



Zusammengeführt: Ich hätte mir deutlich mehr und/oder schärfere Maßnahmen gewünscht. ODER Ich hätte mir etwas ...



Zusammengeführt: Ich hätte mir etwas weniger und/oder lockerere Maßnahmen gewünscht. ODER Ich hätte mir deutli...

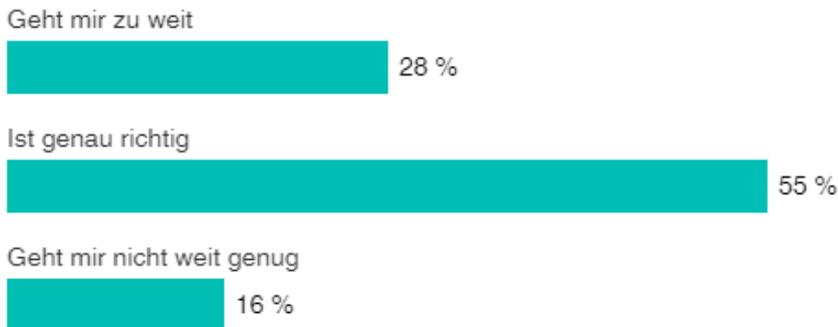


## Personenbegrenzung, Gastro-Sperrstunde, erweiterte Maskenpflicht: Mehr als einem Viertel gehen diese Maßnahmen zu weit

Wir haben außerdem danach gefragt, wie die MDRfragt-Mitglieder die jeweiligen beschlossenen Maßnahmen finden:

**Maskenpflicht:** Spätestens ab 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern und Woche in einer Region soll eine erweiterte Maskenpflicht gelten. Das findet die Mehrheit der MDRfragt-Mitglieder, die heute abgestimmt haben, genau richtig so (55 %). 28 Prozent geht diese Regelung jedoch zu weit. 16 Prozent dagegen geht sie noch nicht weit genug.

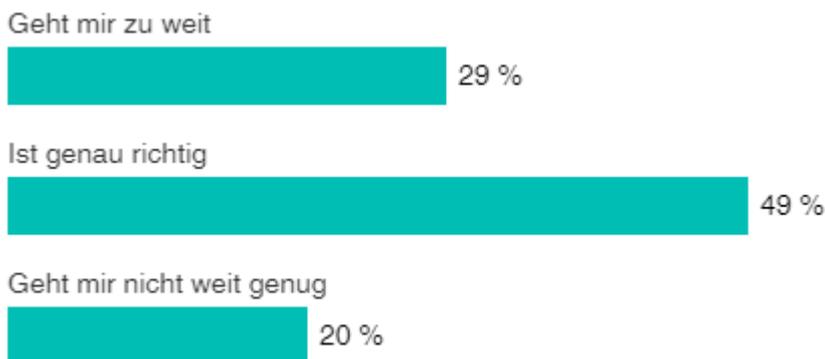
Frage: Wie finden Sie die beschlossenen Maßnahmen für Corona-Hotspots? – Antworten für "erweiterte Maskenpflicht"



4

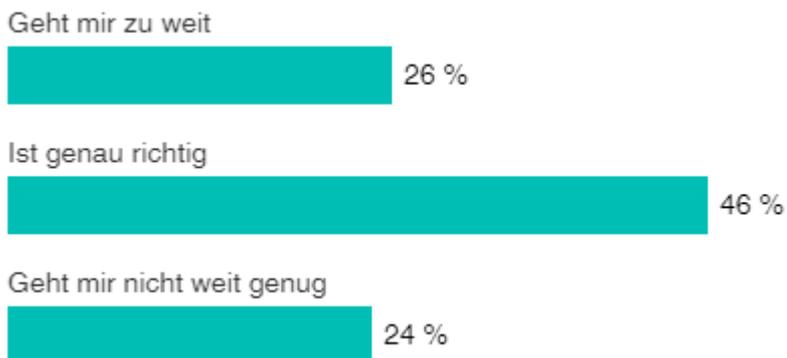
**Personenbegrenzung bei privaten Treffen:** Schon ab 35 neuen Corona-Fällen pro 100.000 Einwohnern und Woche sollen in der jeweiligen Region die Teilnehmerzahlen bei privaten Treffen auf 15 begrenzt werden. Liegen die neuen Fallzahlen über 50, dann dürfen sich nur noch 10 Menschen oder aus 2 Hausständen treffen. Diese Entscheidung findet rund die Hälfte (49 %) der beteiligten MDRfragt-Mitglieder genau richtig so. 29 Prozent geht es zu weit, 20 Prozent geht es nicht weit genug.

Frage: Wie finden Sie die beschlossenen Maßnahmen für Corona-Hotspots? – Antworten für "Personenbegrenzung bei privaten Treffen"



**Sperrstunde in der Gastronomie:** In Regionen mit 35 Neuinfektionen pro Woche und 100.000 Einwohnern wird es eine Sperrstunde in der Gastronomie ab 23 Uhr geben. Das findet weniger als die Hälfte richtig so (46 %). 24 Prozent geht es nicht weit genug, 26 Prozent geht es jedoch zu weit.

Frage: *Wie finden Sie die beschlossenen Maßnahmen für Corona-Hotspots? – Antworten für "Gastro-Sperrstunde ab 23 Uhr"*



## Beherbergungsverbot: Fast die Hälfte für generelle Abschaffung

In einigen Bundesländern müssen deutsche Reisende aus Regionen mit hohen Infektionszahlen einen negativen Corona-Test vorweisen, andernfalls dürfen sie nicht in Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen o.ä. übernachten. Zu diesem umstrittenen Beherbergungsverbot wurde gestern keine bundesweite Einigung getroffen. Das heißt, die Bundesländer entscheiden nach wie vor selbst und damit deutschlandweit uneinheitlich, ob Personen aus Risikogebieten bei ihnen in Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen übernachten dürfen. Fast die Hälfte der beteiligten MDRfragt-Mitglieder (44 %) findet, dass das Beherbergungsverbot generell abgeschafft werden sollte. 31 Prozent finden dagegen, dass das Beherbergungsverbot in ganz Deutschland gelten sollte. Dass die derzeitige Lösung, von Land zu Land unterschiedlich zu entscheiden, so richtig ist, finden 22 Prozent der Befragten.

*Frage: In einigen Bundesländern müssen deutsche Reisende aus Regionen mit hohen Infektionszahlen einen negativen Corona-Test vorweisen, andernfalls dürfen sie nicht in Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen o.ä. übernachten. Zu diesem umstrittenen Beherbergungsverbot wurde gestern keine bundesweite Einigung getroffen. Das heißt, die Bundesländer entscheiden nach wie vor selbst und damit deutschlandweit uneinheitlich, ob Personen aus Risikogebieten bei ihnen in Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen übernachten dürfen. Was denken Sie darüber?*

Das Beherbergungsverbot sollte generell abgeschafft werden



Das Beherbergungsverbot sollte in ganz Deutschland gelten



Die Lösung von Land zu Land ist so richtig



## Hinweise zur Auswertung

In einer Blitzbefragung am 15.10.2020 wollten wir von den MDRfragt-Mitgliedern wissen, was sie von den Corona-Beschlüssen von Kanzlerin Angela Merkel und den Länderchefs für Corona-Hotspots halten.

Insgesamt sind bei mdrFRAGT nun 30.839 Menschen aus Mitteldeutschland angemeldet (Stand 15.10.2020). An der Befragung haben sich 11.556 MDRfragt-Mitglieder beteiligt.

Die Ergebnisse haben wir in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Beirat nach den statistischen Merkmalen Geschlecht, Bildung und Beruf gewichtet. Das heißt, dass wir die Daten der Befragungsteilnehmer mit den Daten der mitteldeutschen Bevölkerung abgeglichen haben.

Durch Rundungen kann es dazu kommen, dass bei einigen Fragen die Ergebnisse zusammengerechnet weniger oder mehr als 100 % ergeben. Zudem können fehlende Prozentwerte teilweise der Antwort "keine Angabe" zugeteilt werden.